

Die Bayern peilen Stuttgart an

Franz Trischberger und Kristina Olsen, die neue süddeutsche Vizemeisterin der Berufsreiter, liegen im iWest-Cup aussichtsreich. In **Marbach** auf der Alb in Baden-Württemberg sammelten sie Punkte für das Finale.

Es ist die wichtigste Dressurserie des Südens: Der iWEST-Cup mit Finale in der Stuttgarter Schleyer-Halle im November. Im Moment sieht es auch so aus, als könnte das „German Master“-Turnier dort auch stattfinden. Die Organisatoren verbreiten jedenfalls Hoffnung. Nach der ersten Qualifikation von Marbach auf der Schwäbischen Alb liegen zweieinhalb Bayern auf aussichtsreichen Plätzen. Zwei „echte“ und Steffen Lieb, der aus Baden-Württemberg stammt und dort für den Reiterverein Bad Urach startet – allerdings mit seinem Ausbildungsstall in Aschaffenburg stationiert ist.

Mit einer schwierigen Kür heftete sich Franz Trischberger vom Hofgut Allerer mit der Hannoveraner Stute Sarotti N an die Fersen von Anna Casper. Die amtierende baden-württembergische Landesmeisterin gewann auf dem elfjährigen Oldenburger Zack-Sohn Birkhofs Zalando die Qualifikation, die in einer Inter-I-Kür ausgetragen wurde. Trischberger wurde knapp geschlagen Zweiter. Aber damit ist die Tür offen fürs Stuttgarter Finale, denn es gibt nur noch eine Qualifikation im November in Reutlingen. Jedenfalls mischt mal wieder ein Bayer vorne mit. Zur Erinnerung: 2014 siegte Hendrik Lochthowe, 2015 Nina

Gundlage im Stuttgarter Finale. Dann wurde der Cup wieder zur rein schwäbisch-badischen Domäne. Neben Trischberger sammelte auch die Parsdorferin Kristina Olsen im Sattel von FBW Dorys Dream Punkte fürs Finale.

Für die Profi-Ausbilderin war das Marbacher Wochenende überhaupt sehr erfolgreich: Im Süddeutschen Berufsreiterchampionat mit spannendem Pferdewechsel belegte sie hinter der Karlsruherin Ann-Kathrin Lachemann Rang zwei. Die 21-jährige „Aki“ Lachemann, Bereiterin am Ausbildungsstall von Katrin Burger und Achim Neubert, war ohne Zweifel der Star des Dressurfestivals auf der Schwäbischen Alb in diesem Jahr. Sie komplettierte dort auch ihr Goldenes Reitabzeichen. Auch die weiteren Finalistinnen gehören der jungen Garde an: Sarah Pürmaier vom Stall Matthes in Trochtelfingen holte die Bronzemedaille. Die Österreicherin ist 32 Jahre jung. Kristina Olson aus Parsdorf ist 34 Jahre jung und als Profi sogar Quereinsteigerin. Ihr 14-jähriger Rappe Sir Moritz wollte geknackt sein. Die Bayerin sicherte sich mit dem schwierigsten Pferd Silber und damit den Vizetitel. 🐾

Text: Roland Kern
Fotos: Doris Matthaes



Silber im Berufsreiterchampionat:
Kristina Olson und Sir Moritz.



Lieferte sich mit Anna Casper ein enges Rennen:
Franz Trischberger mit Sarotti N.



Besuchen Sie den
iWEST Dressur Cup 2021
Die 2. Qualifikationsrunde findet
in Reutlingen statt: 9. - 10. Okt. 2021

10% Aktionsrabatt
vom 1. bis 30. September

auf

Plantagines + C

Kräuterpellets mit Vitamin C
zur Unterstützung der Atemwege

- für Pferde mit beanspruchten oder empfindlichen Atemwegen (bei z. B. bei Husten, Belastung durch Heustaub, Schimmelpilze, Schadgase wie Ammoniak)
- um die Schleimhaut der Atemwege wohlthuend zu kräftigen
- zur Heuaufwertung (z.B. bei Raufutter von kräuterarmen, gedüngten Wiesen)
- zur Unterstützung im Fellwechsel



iWEST-Tiernahrung
Dr. Meyer GmbH & Co. KG

Hinterschwaig 46
82383 Hohenpeißenberg • Deutschland

Telefon: +49 (0) 88 05 / 92 02 0

E-Mail: info@iwest.de

www.iwest.de • www.iwest.de/shop
www.iwest-cup.de

Foto: iWEST Dressur Cup